



MARKT
GEMEINDE
HERNSTEIN

BÜRGERMEISTERBRIEF

Dezember 2021



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und hat uns einmal mehr vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Im beruflichen Handeln, im familiären Alltag und auch im gesellschaftlichen Zusammenleben. Wir alle spüren jeden Tag die Auswirkungen der Corona Pandemie. Zu Weihnachten habe ich einen großen Wunsch: Lassen wir es zu, dass wir unterschiedliche Meinungen leidenschaftlich diskutieren. Aber lassen wir es nie zu, dass uns diese andere Meinung in einigen wenigen Fragen spaltet und trennt. Bleiben wir nicht gefangen in den Sorgen des

Alltags, sondern erfreuen wir uns auch an den wunderbaren Kleinigkeiten in unserem Leben, in unserer Gemeinde. Helfen wir alle zusammen, wenn jemand Unterstützung braucht – egal ob es die Nachbarn sind, die sich beim Schneeschaukeln schwer tun oder unsere Wirte und Heurigenbetriebe, die der Lockdown neuerlich im Weihnachtsgeschäft trifft. Lachen wir gemeinsam und verlieren wir nicht die Zuversicht. Denn von einem bin ich überzeugt: Es liegt immer auch an uns selbst, wie wir miteinander umgehen und wie wir ins neue Jahr gehen!

Die Botschaft von Weihnachten:

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.

Sie überwindet den Hass

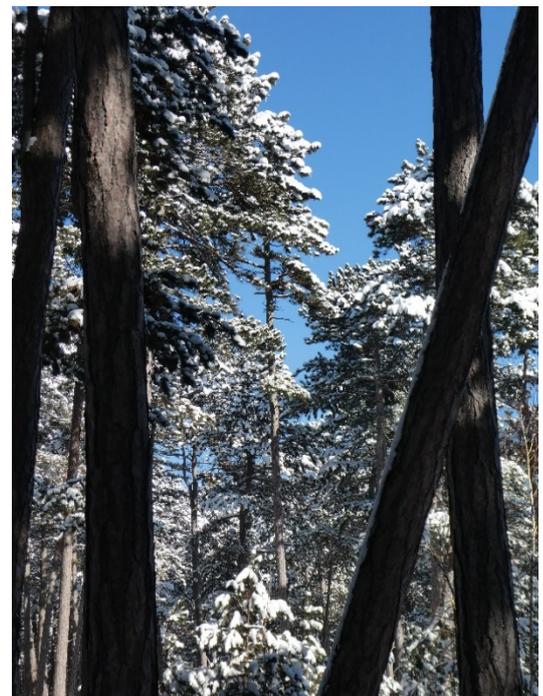
wie das Licht die Finsternis.

(Martin Luther King)

Ich wünsche Ihnen im Namen der Marktgemeinde Hernstein aber auch persönlich frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und friedvolles Jahr 2022!

Ihre Bürgermeisterin


Michaela Schneidhofer



Unsere neuen Mitarbeiterinnen



In den vergangenen Monaten kam es aufgrund der Pensionierung von Marianne Steiner (Pensionsantritt 1. November 2021) zu einer Neuaufnahme am Bauhof. Dort verstärkt **Frau Kristina Wagner** zur vollsten Zufriedenheit unser Team. Frau Wagner ist verheiratet, lebt in Hernstein und ist Mutter von 4 Buben.

Mit 30. Juni 2022 wird unsere Amtsleiterin, Frau Cäcilia Keil ihren Ruhestand antreten und zuvor ihren Urlaub konsumieren. Nach erfolgter Ausschreibung trat mit 1. Dezember 2021 **Frau Carola Ganneshofer** ihren Dienst am Gemeindeamt an. Sie ist in Neusiedl aufgewachsen und lebt dort, ist aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neusiedl und im Gemeindeleben fest verankert. Frau Ganneshofer wird neben

zahlreichen weiteren Aufgaben vor allem das Meldewesen und die Amtsstunden in Grillenberg übernehmen.



Im Kindergarten und Hort, bei Vertretungsarbeiten aufgrund von Ausbildungen und auch bei Krankenständen im Bauhof,... unterstützt Frau **Eva Zagler** aus Grillenberg unser Team. Sie ist bis Ende des Schuljahres geringfügig beschäftigt.

Ich heiße **unsere neuen Kolleginnen noch einmal herzlich willkommen**, freue mich auf die Zusammenarbeit und bin davon überzeugt, **dass sie sich bestmöglich für die Interessen unserer Gemeinde und unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger einsetzen werden!**

Herzlichen Dank Marianne Steiner



Frau **Marianne Steiner** ist seit 14.09.2010 am Bauhof in unserer Gemeinde beschäftigt. Mit ihrem stets fröhlichen und freundlichen Wesen ist sie uns allen in diesen 11 Jahren ans Herz gewachsen und war ein unverzichtbarer Teil unseres Gemeinde-Teams. Nun müssen wir Marianne Steiner in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Ich möchte mich herzlich bei ihr für ihren Einsatz und ihre Arbeit für unsere Gemeinde bedanken und wünsche ihr für den neuen Lebensabschnitt von ganzem Herzen alles Gute, viel Freude, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

Liebe Marianne, danke für Deine Arbeit!

Unser Voranschlag 2022

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Jahr 2022 beschlossen. Es ist insgesamt ein sehr **vorsichtig budgetierter Voranschlag**. Im Jahr 2022 werden wir mit den **Planungsarbeiten zur Errichtung eines Turnsaals** für die Volksschule beginnen. Der Bau soll im Jahr 2023 beginnen. Dieses große Vorhaben wird uns finanziell sehr fordern, so ist es gut, dass im Jahr 2022 dafür Rücklagen gebildet werden können.

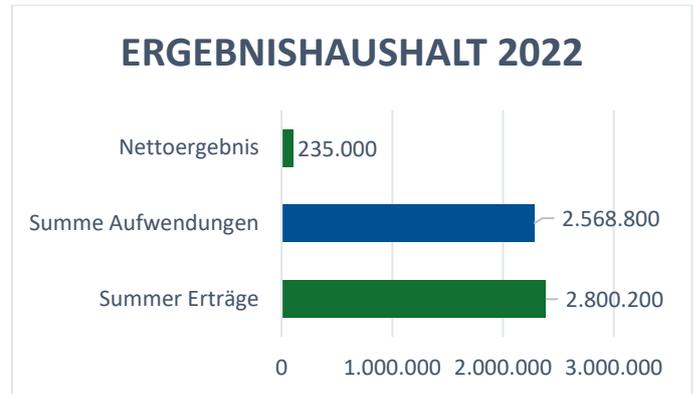
Weitere hohe Budgetposten finden sich im **Straßenbau**. Dies ist im kommenden Jahr notwendig. Zum einen plant der Wasserleitungsverband die Errichtung des Reservoirs in Alkersdorf. Im Zuge dessen wird auch eine Leitung über die Gemeindefstraße ins Dorf neu verlegt. Wir als Gemeinde werden die Straßenoberfläche erneuern. Zum anderen muss durch die Übergabe der Straße in Steinhof an das Land NÖ das letzte Stück Richtung Pöllau noch einmal gemeinsam in Stand gesetzt werden, auch diese Kosten sind budgetiert.

Rund € 25.000 sehen wir auch für die **Umstellung auf die ‚Natur im Garten‘ Gemeinde** vor. Hier sind vor allem die Anschaffung neuer Geräte zur Unkrautvernichtung und Verschleißmaterial dazu geplant.

Das **Nettoergebnis im Jahr 2022** ist mit einer Summe von € 235.000 positiv budgetiert. Im Ergebnishaushalt (der auch die Abschreibungen enthält)

stehen Aufwendungen in Höhe von € **2.568.800,00** Erträgen in Höhe von € **2.800.200,00** gegenüber.

Das Haushaltspotential zeigt, dass wir beim Vergleich der wiederkehrenden Einnahmen und der wiederkehrenden Ausgaben selbstverständlich ebenfalls ein **positives Ergebnis** budgetieren können. Diese Summe können wir in Projekte investieren.



Straßenbeleuchtung wird weiter auf LED umgestellt



Ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung wurde – nach umfangreichen Verhandlungen unseres Vizebürgermeisters – die **weitere Umstellung auf LED Beleuchtung** in unserer Gemeinde beschlossen. Es werden **91 Lichtpunkte** in unserem Gemeindegebiet

umgerüstet. Best- und Billigstbieter war die Firma Rapold. Die Kosten für die Umrüstung (noch ohne Förderung) belaufen sich auf € 82.237,78.

Insgesamt sind damit **bereits 382 Lichtpunkte auf LED Technologie** umgerüstet.

Diese neuen Lichtpunkte verbrauchen deutlich weniger Strom und leisten so nicht nur einen Beitrag zum Gemeindebudget, sondern auch zum Klimaschutz.

Als nächsten Schritt wird unser Vizebürgermeister Hubert Karl gemeinsam mit Energiegemeinderat Gregor Rauch und mit den jeweiligen Anrainern sinnvolle Möglichkeiten erarbeiten, um die Beleuchtung in den Nachtstunden zu dimmen und damit den Energieverbrauch weiter zu reduzieren.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Mitarbeit!

Klima- und Energiemodellregion gemeinsam entwickeln!

Das Triestingtal ist seit Kurzem **Klima- und Energie-Modellregion**. Ziel ist es, gemeinsam mit den Gemeinden der Region sinnvolle und nachhaltige Projekte zum Klimaschutz zu entwickeln und umzusetzen.

Uns steht mit Jakob Fröhling auch ein Mitarbeiter mit viel Know-how zur Seite. Schon in der Konzeptphase ist es möglich, **Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, zu beraten**. Bitte wenden Sie sich daher ans Gemeindeamt, wenn Sie Fragen zB. zum Bau einer Photovoltaik Anlage uvm. haben.

Wir versuchen dann unterschiedliche Themen zusammenzufassen oder auch individuelle Beratungstermine zu organisieren!

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Hausbrunnen - Trinkwasseruntersuchung

Das Land NÖ bietet für alle Haushalte, die nicht an eine öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, eine **kostengünstige Möglichkeit die Wasserqualität privater Hausbrunnen zu prüfen**. Auf Anregung eines Gemeindebürgers werden wir als Gemeinde diese Untersuchung gerne mit dem Umwelt-Gemeinde-Service organisieren.



Die Kosten dafür betragen € 195,00 – wenn 5 Haushalte Interesse an einer derartigen Untersuchung haben, und die Gemeinde die Organisation übernimmt, erhält jeder Haushalt eine Ermäßigung von 10 %. Eine kleine Untersuchung kostet € 135,00.

Der **Überprüfungsbefund wird von einem Labor erstellt**, er kann allerdings nicht bei Behörden vorgelegt werden. Sie finden alle Informationen auf der Homepage: www.naturland-noe.at/trinkwasseruntersuchung.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!

Vielen Dank für diese Idee!

Neue Haltestelle beim Schloss Hernstein



Auf Initiative engagierterer Bürger konnte im Rahmen der **„Aktion Schutzengel“** eine **neue Haltestelle in Fahrtrichtung Berndorf** vor dem Alten Schlosstor errichtet werden.

Diese Haltestelle macht den Schulweg von Schülerinnen und Schülern aus der Siedlung in Hernstein sicherer und erspart den Kindern den Weg entlang der Schlossmauer.

Bei manchen Wünschen der Gemeinde und der Bevölkerung gerade in Verkehrsfragen ist uns trotz intensiver Verhandlungen noch kein Erfolg gelungen, umso mehr freue ich mich über die Umsetzung dieses großen Anliegens.

Information zur Abfallentsorgung

Ich darf Sie bereits jetzt informieren, dass es im Jahr 2023 zu einer großen Änderung im Sammelsystem der Abfallverbände in ganz Niederösterreich kommen wird. Es wird der Blau-Gelbe Sack eingeführt, in

dem Verpackungsmaterialien gesammelt werden. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig. Melden Sie sich auch, wenn Sie Unterstützung bei der Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum brauchen!

Schneeräumung im Gemeindegebiet und auf den Gehsteigen

Herzlichen Dank allen Landwirten, die in unserer Gemeinde die Schneeräumung durchführen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst – gerade wenn es langanhaltend schneit – nicht überall gleichzeitig sein kann. Wir bemühen uns aber sehr,

alle Teile des großen Gemeindegebietes bestmöglich zu betreuen und Ihre Verbesserungsvorschläge, wenn möglich zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass Sie im Winter dazu verpflichtet sind, den Gehsteig vor Ihrem Haus zu räumen!

Martin Steiner zum Obmann der NÖ Milchgenossenschaft gewählt

Herzlich gratulieren möchte ich Herrn Martin Steiner! Neben seiner Tätigkeit als Landwirt und in der Landwirtschaftskammer ist der Neusiedler nun zum **Obmann der Milchgenossenschaft Niederösterreich gewählt** worden. Martin Steiner vertritt damit die Interessen von 2.500 Milchbäuerinnen und Milchbauern in Niederösterreich.

Lieber Martin, ich wünsche Dir für diese große Aufgabe alles Gute und viel Kraft und freue mich sehr, dass Du Dich auch im Gemeinderat unserer Marktgemeinde aktiv engagierst!



Herzlichen Glückwunsch der Familie Zigeuner zum ‚Erbhof‘



Seit 1771, also seit **250 Jahren**, ist die Bauern- und Winzer Familie Zigeuner auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb in Neusiedl. Damit sind die Zigeuners zweifellos einer der ältesten Höfe der Region.

Zu Recht wurde der Hof, auf dem derzeit drei Generationen leben und arbeiten zum **‚Erbhof‘**, eine Auszeichnung, die sehr selten ist. Dazu gratuliere ich der Familie Zigeuner von ganzem Herzen!

Für uns das Beste ist, dass wir beim Heurigen und auch bei Märkten die prämierten Weine und Fleischprodukte des Familienbetriebs genießen dürfen! Nutzen wir diese Chance! (Foto: Manfred Wlasak-Danke!)

Wechsel im Gemeinderat



Frau Gemeinderätin **Julia Koplek** wird ihr **Gemeinderatsmandat zurücklegen**. Sie war seit 3. März 2020 im Gemeinderat der Marktgemeinde Hernstein tätig. Also Obfrau des

Prüfungsausschusses war es gemeinsam mit ihren Ausschussmitgliedern Ihre Verantwortung unsere Gemeindefinanzen zu kontrollieren.

Ich möchte mich herzlich bei ihr für die gute Zusammenarbeit, ihre Tätigkeit als Gemeinderätin und die genaue Prüfung der Finanzen, die für mich besonders wichtig ist, bedanken!

Seitens der SPÖ wurde Herr Christian Gabauer in den Gemeinderat nominiert. Dieser wird im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung angelobt werden.

**Apotheke zur hl. Dreifaltigkeit feierte dieses Jahr ihr 120-jähriges Bestehen.
Vielen Dank an Mag. Heidi Wurzinger!**

Mag. Heidi Wurzinger tritt mit Jahresende ihren wohlverdienten Ruhestand an. **Ich möchte mich bei ihr und ihrem ganzen Team herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Hernstein bedanken** und veröffentliche gerne diesen Text anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Apotheke. Wir freuen uns auf das Miteinander mit der neuen Pächterin Frau Dr. Barbara Neubauer:

Am 20. April 1901 wurde von Apotheker Victor Tschochner in Berndorf eine neue Apotheke eröffnet. 1931 übernahm sein Sohn Mag. pharm. Victor Tschochner jun. und nach dessen Tod 1957 Mag. pharm. Dr. Friedrich Tschochner die Apotheke. Dr. Friedrich Tschochner, der 25 Jahre lang verschiedene Spitzenpositionen des Apothekerstandes bekleidete, ist bis heute noch Konzessionär der Apotheke. 1992 führte Mag. Heidi Wurzingers Weg nach ihrem Pharmaziestudium in Graz nach Berndorf, wo sie in der Apotheke Zur Heiligen Dreifaltigkeit den Apothekerberuf unter Anleitung von Dr. Friedrich Tschochner und Frau Mag. Gertrude Franke „von der Pike auf“ erlernen konnte. Mit 01.01.2002 übernahm Frau Magister Heidi Wurzinger als Pächterin die moderne Apotheke, die sie seitdem mit ihrem Gatten Dr. Andreas Wurzinger sehr erfolgreich leitet. Neue Zeit braucht neue Wege. Der Apothekenalltag hat sich im Laufe der Zeit sehr verändert und die Anforderungen an eine zeitgemäße Apotheke wurden immer vielfältiger und umfangreicher. 2010 wurde der große Umbau der Apotheke in Angriff genommen. In der neuen Apotheke konnte Fr. Mag. Wurzinger all jene Dinge weiter ausbauen, die für sie im Apothekerberuf von Bedeutung sind. Dazu zählt neben dem persönli-

chen und empathischen Umgang mit Kunden vor allem die hohe Kompetenz ihrer Mitarbeiter. Das Spektrum der Apotheke und der Drogerie reicht dabei von der klassischen Arzneimittelherstellung über Homöopathie, Orthomolekulare Medizin, Ernährungsberatung, Darmgesundheit, Aromatherapie, Dermokosmetik bis hin zum kinesiologischen Taping. Einige Fakten zur heutigen Apotheke: es lagern ca. 7.000 verschiedene Medikamente und Artikel mit über 24.000 Packungen in der Apotheke. Neben Fertigarzneimitteln werden in der Apotheke Hausspezialitäten sowie individuell und maßgeschneiderte Arzneien nach Vorschrift des behandelnden Arztes angefertigt. Die Apotheke zur hl. Dreifaltigkeit ist immer ein Blickfang – sei es durch ihre außergewöhnlichen Auslagen oder die vielen Aktivitäten wie die Organisation von Vorträgen und Mitwirkung an Gesundheitstagen. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die pharmazeutische Betreuung des Pflege- und Betreuungszentrums „Haus Theaterpark“ in Berndorf. All dies zeigt, dass für Frau Mag. Wurzinger immer der Mensch und die Betreuung der Menschen im Mittelpunkt standen. „Ich werde mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus dem Berufsleben treten. Den Kontakt mit unseren Kunden und die persönlichen Gespräche werde ich besonders vermissen. Ich möchte mich einerseits bei meinem Arbeiterteam für ihren Einsatz und das Engagement und andererseits bei allen Kunden für ihre langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Unseren Nachfolgern Dr. Barbara Neubauer und ihrem Gatten Mag. Helmut Neubauer wünschen wir viel Erfolg und Kraft bei der Weiterführung des Betriebes.“



Mag Heidi und Dr. Andreas Wurzinger mit Familie Tschochner, Dr. Barbara Neubauer sowie Bgm. Franz Rumpfer Berndorf, Bgm. Michaela Schneidhofer und Vbgm. Hubert Karl